

**PRIMER-188 DS 1L**

SDB-Nr. : 76590

V001.1

überarbeitet am: 03.11.2003

Druckdatum: 01.06.2004

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

PRIMER-188 DS 1L

**Vorgesehene Verwendung:**

Primer

**Firmenbezeichnung:**

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

**Notfallauskunft:**

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

**Auskunftgebender Bereich:**

Produktsicherheit/Techn. Koordination Tel: +49-(0)6221-7040

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Primer, lösemittelhaltig

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Kunstharz, in einem Kohlenwasserstoffgemisch

**Inhaltsstoffangaben:**

> 50 -	< 70 %	Kohlenwasserstoff naphthenisch C6-7
		CAS 92062-15-2
		Symbol F, Xn, N
		R-Sätze R11, R38, R65, R67, R51/53
	< 5 %	Hexan, n-
		EINECS 203-777-6
		CAS 110-54-3
		Symbol F, Xn, N
		R-Sätze R11, R38, R48/20, R51/53, R62, R65, R67



### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl (Lösungsmittelhaltiges Produkt).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

**Zusätzliche Hinweise:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Allgemeine Hinweise:**

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

---



## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Offenes Feuer vermeiden.

Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.

Falls Zündquellen vorhanden, Gefahr der Entstehung und Ausbreitung eines offenen Brandes.

### Lagerung:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert	200	1.000			Gruppe 1, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.
n-Hexan	50	180	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und der BAT nicht befürchtet zu werden.

### Atemschutz:

Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.

Bei längerer Exposition wird Filter A2 empfohlen.

### Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

### Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung



**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:**

Lösemittelbeständige Hautschutzcreme verwenden.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Lösemitteldämpfe nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für ausreichende Belüftung/Absaugung sorgen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:

flüssig

Geruch:

nach

Kohlenwasserstoff

en

Farbe(n):

grünlich

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Siedepunkt

63 °C

(1.013 hPa)

Flammpunkt

-26 °C

Dampfdruck

< 250 hPa

(20 °C)

Dichte

0,81 g/cm<sup>3</sup>

(20 °C)

Bestimmung von

38 %

(Festkörpergehalt)

Viskosität (dynamisch)

2.500 mPas

(; 20 °C)

Löslichkeit qualitativ

unlöslich

(Lsm.: Wasser)

Explosionsgrenze

untere [Vol%]

1,1 %(V)

obere [Vol%]

12,1 %(V)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Zu vermeidende Stoffe:**

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel(EAK):

080409

080410 (nach Aushärtung)

### Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefahrzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640H



**Bahntransport RID:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640H

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640H

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
EmS:	3-05
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	ADHESIVES

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (passenger)	309
Packaging-Instruction (cargo)	310
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Adhesives

---

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

Xi - Reizend

F - Leichtentzündlich

**R-Sätze**

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



**S-Sätze :**

S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23 Dampf nicht einatmen.

S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )  
Einstufung nach Mischungsregel

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

Merkblatt der BG-Chemie beachten: M017 - Lösemittel.

Lagerklasse nach VCI:

3A

TA-Luft:

62 % (Klasse III )

VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH 62 %

---

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



**Technologies**  
Industrial Adhesives